

Ich beschreibe meine Lösungsvorstellungen / Ideen nur relativ kurz, obwohl vieles in einem viel tieferen Gesamtkontext gesehen werden muss, den ich allerdings nicht in wenigen Worten aufzeigen kann.

Zu Frage 1: Wie wollen Sie die Schulen in Oer-Erkenschwick **zukunftsfähig** machen (Digitalisierung, Verringerung der sozialen Spaltung)?

Leistungsstarke Internetzugänge müssen flächendeckend zur Verfügung stehen.

Dieses ist aktuell in der Umsetzung – sollte dieses nicht ausreichen, werde ich nachbessern.

Entscheidend ist, dass alle Schüler unter den gleichen, guten Bedingungen lernen können.

Es darf hierbei keine unterschiedlichen Voraussetzungen geben.

Die Anschaffung der Endgeräte darf niemals auf die Eltern / Erziehungsberechtigten abgewälzt werden.

Das Land NRW hat dieses zu finanzieren. Dafür mache ich mich stark.

Soziale Konflikte sind ansonsten vorprogrammiert und lassen auf längere Sicht nichts Gutes erwarten.

Zu Frage 2: Was wollen Sie tun, um die Stadt für **junge Erwachsene** nach dem Abitur attraktiv zu machen und sie in der Stadt zu halten?

Ich werde selber eine aktive Wirtschaftspolitik betreiben, in deren Folge ich neben Fachhandelsgeschäften vor allem mittelständische Firmen ansiedeln möchte. Diese wären auf Dauer ein Garant für gute Ausbildungsplätze und für attraktive und hoffentlich zukunftsfähige Arbeitsplätze.

Zu Frage 3: Wie sehen Sie die Zukunft der Firma Westfleisch? Wie möchten Sie mit der Geruchsbelästigung umgehen? Wie verhalten sich Kosten/Nutzen im Hinblick auf die Firma Westfleisch?

Ich sehe Westfleisch sehr kritisch und werde schnellstmöglich Gespräche mit der Unternehmensleitung führen.

Westfleisch muss deutlich an seine soziale Verantwortung erinnert werden.

Weder die Stadt noch der Bürger profitieren davon eine solche bedeutende Firma vor Ort zu haben, das Gegenteil ist der Fall.

Das will ich ändern.

Gegen die Geruchsbelästigung hat Westfleisch mittlerweile eine neue „Filteranlage“ in Betrieb genommen.

Ich selber kann die Veränderung nicht wirklich wahrnehmen.

Sollte das tatsächlich der „letzte Stand der Technik“ sein, müssen unangekündigte Kontrollen erfolgen um eventuelle Missstände zu erkennen.

Auch wenn es sich dabei in erster Linie um die Zuständigkeit des Kreises handelt, werde ich nicht ruhen diesen Sachverhalt zu klären und im Bedarfsfall auch Sanktionen einzufordern.

Zum Thema Kosten/Nutzen kann ich nur aufgrund der mir vorliegenden Fakten etwas sagen. (steuerliche Auskünfte hat man mir mit Verweis auf das Steuergeheimnis nie gegeben obwohl ich als Mitglied des Rates darüber eigentlich informiert sein sollte)

Meine Einschätzung lautet daher: Westfleisch, so wie es sich aktuell darstellt, ist keine Bereicherung für unsere Stadt, sondern eher eine Belastung die die weitere wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt einschränkt.

Zu Frage 4: Oer-Erkenschwick ist eine recht bunte, multikulturelle Stadt. Wie möchten Sie **Integration** gestalten?

Bunt und multikulturell kann durchaus eine Bereicherung darstellen, allerdings nur unter der Voraussetzung, dass sich alle Beteiligten an die vorhandenen Grundwerte halten und daran mitarbeiten unser Gemeinwesen in Gänze nach vorne zu bringen!

Vor diesem Hintergrund werde ich Integration nicht gestalten, sondern für Rahmenbedingungen sorgen die die Integration ermöglichen. Denn wer, wie beschrieben, unser Gemeinwesen nach vorne bringen möchte, muss durch seine eigene Aktivität seine Integration voranbringen.

Ein entscheidendes Element ist dabei das Erlernen der deutschen Sprache.

Für ausreichende Lernmöglichkeiten in diesem Bereich werde ich mich einsetzen.

Gemeinsame Aktivitäten in der Freizeit, auch in Vereinen, bringen Menschen näher.

Das Ziel muss eine Verhinderung der Bildung von Parallelgesellschaften sein, denn nur gemeinsam kommen wir nach vorne.

Wer das nicht will oder dazu nicht in der Lage ist, sollte erst gar nicht über Integration nachdenken und hat hier vielleicht einfach noch nicht den richtigen Ort für sein Leben gefunden.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben oder vertiefende Auskünfte benötigen, stehe ich auch gerne noch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Andreas Ranz

Bürgermeisterkandidat

Fraktionsvorsitzender der AfD im Rat der Stadt Oer-Erkenschwick

stellvertretende Schiedsperson in Oer-Erkenschwick